C.H.BECK

PAPERBACK

GESELLSCHAFT
GESCHICHTE
POLITIK
KULTUR

HERBST 2021

Bestseller

Macht und Medien:
Eine schonungslose Analyse von Michael Lüders
Wie die USA rücksichtslos ihre Interessen durchsetzen – auch unter Joe Biden

Broschiert | € 16,95[D] | € 17,50[A]
978-3-406-76839-2
Lieferbar

«Heribert Prantl legt den Finger in die offene Wunde unserer Demokratie.»
René Schlott, SPIEGEL Online

Broschiert | € 18,–[D] | € 18,50[A]
978-3-406-76895-8
Lieferbar

53 GÜNTHER ANDERS *Der Emigrant*

23 SUSAN ARNDT *Rassismus begreifen*

43 MURIEL ASSEBURG *Palästina und die Palästinenser*

31 ALBRECHT BEUTELSPACHER *Das Geheimnis der zwölften Münze*

39 FRANCIS BREYER *Schwarze Pharaonen*

35 JOHANN HINRICH CLAUSSEN | ULRICH LILIE *Für sich sein*

17 EDITION MERCATOR

- 19 SOPHIE SCHÖNBERGER *Was soll zurück?*
- 21 STEFFEN MAU *Sortiermaschinen*

7 MICHAEL FABRICIUS *Baustelle Deutschland*

3 BERND GREINER *Made in Washington*

33 PHILIPP HAAS *Die Kunst des Investierens*

47 OTFRIED HÖFFE *Die hohe Kunst des Alterns*

54 IVAN ILLICH *Die Nemesis der Medizin*

15 NAVID KERMANI *Morgen ist da*

11 JAN KEUCHEL | CHRISTINA ZÜHLKE *Tatort Polizei*

37 RUUD KOOPMANS *Das verfallene Haus des Islam*

55 HUBERTUS KUDLA *Lexikon der lateinischen Zitate*

29 PETER LITTGER *Hello in the round!*

25 STEFAN MEY *Darknet*

49 JULIA ONKEN *Klassentreffen*

51 SUSANNA PARTSCH *Wer klaute die Mona Lisa?*

13 THOMAS PIKETTY *Der Sozialismus der Zukunft*

9 CHRISTOPH PODEWILS *Deutschland unter Strom*

45 MARKUS ROTH *Die 101 wichtigsten Fragen: Holocaust*

5 MORITZ SCHULARICK *Der entzauberte Staat*

41 SUSANNE SCHRÖTER *Allahs Karawane*

59 *Jahrestage*

60 *Bestseller*

Unsere Partner:

Titelmotiv: «Balloon Debate» Graffiti von Banksy © Marco Di Lauro | Getty Images
Konzept und Gestaltung: *Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com*

BERND GREINER

ist Gründungsdirektor und Mitarbeiter des «Berliner Kollegs Kalter Krieg / Berlin Center for Cold War Studies». Er lehrte Außereuropäische Geschichte an der Universität Hamburg und leitete bis 2014 den Arbeitsbereich «Theorie und Geschichte der Gewalt» am Hamburger Institut für Sozialforschung. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Die Kuba-Krise» (²2015), «9/11» (2011) und «Henry Kissinger» (2020).

Was macht die Ordnungsmacht USA, wenn sie ordnet? Eine kritische Bilanz

Die USA gelten als die unverzichtbare Nation. Ohne ihre schützende Hand, heißt es oft, würde die Welt im Chaos versinken. Bernd Greiner unterzieht diese These einem Praxistest. Was macht die Ordnungsmacht, wenn sie ordnet? Und wie sehen die Weltgegenden anschließend aus, in denen Washington ordnend eingegriffen hat?

Bernd Greiners Buch zeigt, wie sich in den USA der Anspruch ausbildete, als Hüter der internationalen Ordnung aufzutreten. Es zeigt auch, wie die Vorstellung entstand, Stabilität gebe es nur auf der Grundlage amerikanischer Überlegenheit. Und es liefert eine kritische Bilanz der amerikanischen Ordnungspolitik seit dem Zweiten Weltkrieg. Dazu gehören ihre schlimmen Folgen in Süd- und Lateinamerika, etwa in Guatemala. Aber ebenso der Vietnamkrieg, die Irakkriege oder auch die Politik in Indonesien. Nach dem Ende des Kalten Krieges hielten die USA an ihrem auf das Militärische fixierten Verständnis von Sicherheit fest. Damit aber wird das Gegenteil des Gewünschten erreicht. Denn nicht auf das Durchsetzen, sondern auf den Ausgleich von Interessen, nicht auf die Sprache der Macht, sondern auf eine Grammatik des Vertrauens kommt es an. Europa sollte sich für eine Politik der kollektiven Sicherheit einsetzen. Ohne Dominanz zu beanspruchen und Gefolgschaft einzufordern, ohne Lagerdenken, Überlegenheitsdünkel und Nationalismus. Also jenseits amerikanischer Haltungen, Ansprüche und Praktiken.

«Greiner schreibt so gut wie der beste Journalist.»

WDR 3, Gutenbergs Welt

- **Bernd Greiner analysiert kenntnisreich die Voraussetzungen und Folgen amerikanischer Weltpolitik**
- **Die US-Außenpolitik seit 1945 – eine kritische Bilanz**
- **Die USA in ihrer Rolle als Hüter der internationalen Ordnung auf dem Prüfstand**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Paket 24/20
978-3-406-91004-3

Paket 12/10
978-3-406-91005-0

BERND GREINER
MADE IN WASHINGTON
Was die USA seit 1945
in der Welt angerichtet haben

2021 | 240 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6276)

978-3-406-77744-8
Erscheint am
16. September
ORIGINALAUSGABE

© mauritius images | Rupert Oberhäuser

© Dustin Preick

MORITZ SCHULARICK

lehrt Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn, ist Direktor des MacroFinance Lab und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Was in der Corona-Krise falsch lief und was sich ändern muss

In der Corona-Krise hat sich der deutsche Staat selbst entzaubert. Moritz Schularick zeigt, was schief lief, und fragt nach den tieferen Ursachen. Denn dass der Staat in der Krise nur bedingt handlungsfähig war, ist kein Zufall. Deutschland muss aufhören, sich selbst im Weg zu stehen, wenn wir die existenziellen Herausforderungen bestehen wollen, die auf uns zukommen.

Noch im Frühjahr 2020 schien Deutschland die Pandemie vorbildlich zu bewältigen. Doch ein Jahr später war die Selbstzufriedenheit einem Erschrecken gewichen. Die deutsche Politik verlor sich in Detailregelungen und ließ strategischen Weitblick vermissen. Während andere Impfstoffproduktion und -verteilung entschlossen vorantrieben, schien Deutschland von einem unerklärlichen Phlegma befallen. Und während die USA und China ihre Wirtschaft pragmatisch und entschlossen ankurbelten, diskutierte man hierzulande schon wieder über die Schuldenbremse. Schaut man genauer hin, so zeigten sich die Probleme bereits in vorherigen Krisen, etwa der Finanzkrise und der Eurokrise. Wir haben einen großen Staat, der schwach und überfordert ist, wenn Entscheidungen gefällt werden müssen, für die es kein Regelbuch gibt. Wenn Schnelligkeit und Pragmatismus wichtiger sind als Gründlichkeit. Dafür brauchen wir Selbstvertrauen und die Einsicht, dass in Krisen Dinge notwendig werden, die in normalen Zeiten falsch sind.

«Was wir gerade in Deutschland erleben,
ist das Gegenteil von politischer Führung.
Es ist ein Versagen der Exekutive in einer Zeit der Not.»

- **Corona und die Konzeptlosigkeit der deutschen Politik**
- **Was andere Länder besser machen**
- **Wie wir aus den Fehlern lernen können**
- **Große Medienresonanz zu erwarten**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Paket 24/20
978-3-406-91007-4

Paket 12/10
978-3-406-91008-1

MORITZ SCHULARICK
DER ENTZAUBERTE STAAT
Warum Deutschland durch die Krise stolpert

2021 | 128 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6454)

978-3-406-77782-0
Erscheint am 15. Juli
ORIGINALAUSGABE

© shutterstock

© privat

MICHAEL FABRICIUS,

Ökonom, ist Leitender Redakteur Immobilien bei WELT. Er berichtet seit Jahren aus erster Hand über die Themenkomplexe Bauwirtschaft und Infrastruktur.

Pleiten, Pech und Pannen – wie sich Deutschland selbst blockiert

Der Wohnungsbau stockt, es dauert oft Jahrzehnte, bis Straßen, Schienenstrecken, Bahnhöfe und Flughäfen fertiggestellt werden – und die Kosten für den Steuerzahler steigen dabei ins Unermessliche. Was läuft schief auf der Baustelle Deutschland?

Deutschlands meistverhasster Neubau ist endlich fertig: der Hauptstadtflughafen BER. Fast 15 Jahre Planungsfehler, Selbstüberschätzung, Chaos und Technikversagen liegen hinter uns. Doch nicht nur beim BER oder anderen desaströsen Großprojekten wie der Elbphilharmonie und Stuttgart 21 – quer durch die Republik geht es heute am Bau nicht mehr voran: vom Einfamilienhaus über den öffentlichen Wohnungsbau bis zur Bundesautobahn und Schienenstrecke. Michael Fabricius zeigt an zahlreichen Beispielen und auf der Grundlage investigativer Recherchen, wie sich Deutschland selbst blockiert: in einer Mischung aus Politikversagen, starrem Behördendenken, ausuferndem Regulierungswahn und der Fortschrittsskepsis sogenannter Nimby-Bürger («Not in my backyard»). Das Ergebnis ist eine Baubremse, die den Standort Deutschland massiv gefährdet. Deshalb verharrt Fabricius nicht bei der Problemdiagnose, sondern bietet auch eine Reihe von Lösungsvorschlägen. Er plädiert dafür, das Planungsrecht zu vereinfachen, Zuständigkeiten zu bündeln und neue, effizientere Planungsmodelle zwischen Privatunternehmen und öffentlicher Hand zu entwickeln. Noch zehrt Deutschland von der Infrastruktur aus der Gründerzeit. Doch wie dieser ultimative Report zeigt, wäre es fatal, wenn wir uns weiter darauf verlassen würden.

«Man hat einfach so vor sich hingebaut.»

Engelbert Lütke Daldrup, scheidender BER-Chef

- **Warum unsere öffentliche Infrastruktur im Argen liegt**
- **Elbphilharmonie, Stuttgart 21, BER – Deutschlands Großbaustellen weisen eine miserable Bilanz auf**
- **Auf der Grundlage exklusiver Hintergrundrecherchen und Interviews**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Paket 8/7
978-3-406-91010-4

MICHAEL FABRICIUS
BAUSTELLE DEUTSCHLAND
Pannenflughäfen, Regulierungswahn und fehlende Wohnungen

2021 | 224 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6393)

978-3-406-75636-8
Erscheint am 14. Oktober
ORIGINALAUSGABE

© mauritius images | Roland T. Frank

© Rolf Schulte

CHRISTOPH PODEWILS

hat Geografie und Rechtswissenschaften studiert. Als Wissenschaftsjournalist berichtete er von 2001 an über Energie- und Klimathemen. Als Leiter Kommunikation baute er den Thinktank Agora Energiewende mit auf. Seit März 2021 verantwortet er die Kommunikation der Global Solutions Initiative, eines Thinktank-Netzwerks, das internationale Organisationen zu Fragen globaler Probleme berät und politische sowie forschungsbasierte Empfehlungen gibt. Er ist Co-Autor mehrerer Energiewende-Studien und betreibt selbst Photovoltaikanlagen.

Die Puzzleteile für den Klimaschutz liegen auf dem Tisch – setzen wir sie zusammen!

Es ist tatsächlich so, wie Greta Thunberg es hinausschreit: Unser Haus Erde steht in Flammen. Aber noch ist es nicht zu spät, noch können wir etwas gegen die Klimakatastrophe tun. Dafür müssen wir nicht einmal neue Technologien erfinden. Alles, was wir brauchen, haben wir schon längst: Wind- und Solaranlagen, Stromspeicher, Elektrolyseure für Wasserstoff, Übertragungsleitungen, Elektroautos, Wärmepumpen, digitale Vernetzung – überall auf der Welt liegen die Puzzleteile für den Kampf gegen die Klimakatastrophe bereit. Dieses Buch zeigt, wie man sie zusammensetzt zu einer überzeugenden politischen Agenda für den Klimaschutz.

Die Bundesregierungen seit den 1990er-Jahren haben sich lange verhalten wie unmotivierte Schüler. Sie haben Vokabeln gepaukt, aber sie haben nicht gelernt, daraus Sätze und Texte – eine glaubwürdige Klimaschutzpolitik – zu bilden. Christoph Podewils benennt die Versäumnisse, formuliert konkrete Erwartungen an die nächste Regierung, betont aber auch die Gunst der Stunde. Durch den Lockdown haben wir Dinge entdeckt, die wir gut finden und weiterpflegen: Videokonferenzen statt Dienstreisen, Homeoffice statt Stau im Berufsverkehr, mehr Zeit für die Familie und weniger Konsum. Ähnliche Nebeneffekte wird es auch beim Kampf gegen die Klimakatastrophe geben – weniger Lärm in den Städten, weil Elektroautos leiser sind, oder auch eine Revitalisierung der ländlichen Gegenden, weil dort die Energie der Zukunft geerntet wird.

«Podewils ist sehr akkurat, setzt mehr auf Fakten als auf scharfe Thesen. Man hat das Gefühl, da sitzt jemand, der Ahnung hat und sich nicht aus dem Fenster lehnt.»

PR-Magazin

- **Eine politische Agenda für den Klimaschutz**
- **Die technologischen Voraussetzungen für die Klimawende gibt es längst – ihre Anwendung ist eine Frage des politischen Willens**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Paket 8/7
978-3-406-91012-8

CHRISTOPH PODEWILS
DEUTSCHLAND UNTER STROM
Unsere Antwort auf die Klimakrise

2021 | 256 Seiten mit 10 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6446)

978-3-406-77537-6
Erscheint am 16. September
ORIGINALAUSGABE

© Andreas Bulling

JAN KEUCHEL

ist Redakteur beim «Handelsblatt».

CHRISTINA ZÜHLKE

ist Film-Autorin für die ARD und den WDR.

Seit Jahren berichten beide investigativ über Skandale und gesellschaftliche Verwerfungen. Gemeinsam haben sie zahlreiche Artikel geschrieben und Filme produziert, unter anderem mehrere Beiträge zu Missständen bei der Polizei. Ihre Arbeiten wurden mit renommierten Journalistenpreisen ausgezeichnet.

Was läuft schief bei der deutschen Polizei?

Die Polizei, dein Freund und Helfer – dieses Bild hat längst Risse bekommen. Immer häufiger werden gewalttätige Übergriffe durch Beamte öffentlich, und die Republik wird durch rassistische und rechtsradikale Chatgruppen im Polizeiumfeld erschüttert. Doch die Verantwortlichen in Sicherheitsbehörden und Politik reden das Problem noch immer klein – und ignorieren, dass hinter diesen Auswüchsen ein Systemversagen steckt. Was läuft schief bei der deutschen Polizei? Und was ist nötig, um die Fehler zu beheben?

Wer intern aufbegehrt oder gar Kolleg:innen anzeigt, büßt oft mit Schikane und Mobbing. Die Opfer von Polizeigewalt bleiben derweil auf sich allein gestellt, es fehlt an unabhängigen Ermittlungseinheiten zur Aufklärung solcher Taten. Und kaum ein Innenminister ist bereit, das marode System gegen den Willen der Polizei zu reformieren. Jan Keuchel und Christina Zühlke zeigen anhand zahlreicher Fälle und auf der Grundlage investigativer Recherchen, wie gewalttätige Übergriffe und rassistische Ausfälle durch Polizist:innen aussehen, wie sie vertuscht werden – und warum Betroffene kaum Chancen haben, solche Fälle unabhängig aufklären zu lassen. Sie belegen, wie dürftig die Bundesländer mit unabhängigen Kontrollinstanzen ausgestattet sind und werfen auch einen Blick ins Ausland, wo es unabhängige Ermittlungseinheiten für Polizeivergehen teilweise schon länger gibt – mit wichtigen Ergebnissen. Ihr Buch ist ein Plädoyer für eine Systemreform in Deutschland, um die vielen guten Polizist:innen vor jenen Kolleg:innen zu schützen, die den Ruf einer der wichtigsten Institutionen unseres Staates schleichend zerstören.

- **Polizeigewalt in Deutschland – anhand konkreter Fälle investigativ recherchiert**
- **Auf der Grundlage neuester Studien und wissenschaftlicher Erkenntnisse**
- **Es gibt keine flächendeckende und unabhängige Kontrolle der deutschen Polizei**
- **Mit Blick auf Nachbarländer und konkreten Lösungsvorschlägen**
- **Die Autor:innen stehen für Veranstaltungen zur Verfügung**

JAN KEUCHEL
CHRISTINA ZÜHLKE
TATORT POLIZEI
Gewalt, Rassismus und mangelnde Kontrolle
Ein Report

2021 | 176 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6359)

978-3-406-77495-9
Erscheint am 14. Oktober
ORIGINALAUSGABE

© Getty Images | Bart Maat

THOMAS PIKETTY

lehrt an der École d'Économie de Paris und an der renommierten École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) in Paris. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Die Schlacht um den Euro» (2015), «Das Kapital im 21. Jahrhundert» (⁴2020), «Ökonomie der Ungleichheit» (³2020) sowie «Kapital und Ideologie» (2020).

«Thomas Piketty ist dabei, der Karl Marx des 21. Jahrhunderts zu werden.»

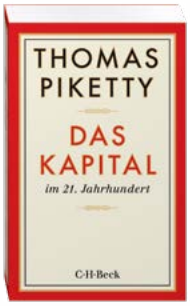
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Im Herbst 1989 vernimmt der erst 18-jährige Thomas Piketty wie der Rest der westlichen Welt gebannt die Nachricht vom Zusammenbruch der kommunistischen Diktaturen und des «real existierenden Sozialismus». Alle Gegenentwürfe zum Kapitalismus scheinen krachend gescheitert. Doch 30 Jahre und eine Finanzkrise später hat sich der Wind gedreht. Ob der Kapitalismus in der Lage ist, Antworten auf den Klimawandel und die zunehmende soziale Ungleichheit zu finden, scheint fraglich wie lange nicht. Es ist wieder Zeit über Alternativen nachzudenken.

Bei einem Besuch ehemals sozialistischer Länder Anfang der 1990er Jahre prägen sich dem jungen Thomas Piketty vor allem leere Regale und triste Straßen ein. Eine Zukunft scheint ihm der Sozialismus nicht mehr zu haben. Doch gut drei Jahrzehnte später hat sich auch der Kapitalismus entzaubert. Thomas Piketty plädiert dafür, den gegenwärtigen Hyperkapitalismus hinter sich zu lassen und über eine neue Form des Sozialismus nachzudenken. Ein Sozialismus, der partizipativ, demokratisch, ökologisch und feministisch ist. Begleitet von einem bislang unveröffentlichten Vorwort, ergänzt durch Grafiken, Tabellen und zusätzliche Texte, enthält der vorliegende Band die bedeutendsten von Thomas Piketty in «Le Monde» von September 2016 bis Juli 2020 veröffentlichten Kolumnen, die verdeutlichen, wie dieser Sozialismus der Zukunft aussehen könnte und was diese Alternative zum kapitalistischen System für uns alle leisten würde.

LIEFERBAR

978-3-406-67527-0



978-3-406-68865-2

«Piketty, der Robin Hood aus dem Süden von Paris.»

Uwe Jean Heuser, DIE ZEIT

SPIEGEL Bestseller-Autor

- **Der Star-Ökonom über Alternativen zum Kapitalismus**
- **Thomas Pikettys politische Interventionen der letzten Jahre**
- **Große Fangemeinde**
- **17.000 verkaufte Exemplare von «Die Schlacht um den Euro»**
- **Knapp 200.000 verkaufte Exemplare von «Das Kapital im 21. Jahrhundert» und «Kapital und Ideologie»**

Paket 8/7
978-3-406-91014-2

THOMAS PIKETTY
DER SOZIALISMUS DER ZUKUNFT
Interventionen
Aus dem Französischen von André Hansen

2021 | 240 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6042)

978-3-406-77734-9
Erscheint am 16. September
ORIGINALAUSGABE

© Andreas Henn

NAVID KERMANI

ist habilitierter Orientalist und lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, etwa den Joseph-Breitbach-Preis, den Friedenspreis des deutschen Buchhandels, den Kleist-Preis sowie zuletzt den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg.

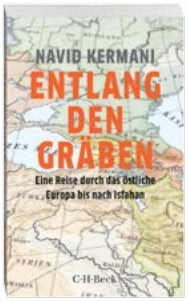
«Eine der aufregendsten intellektuellen Stimmen Deutschlands»

The New York Review of Books

Der Schriftsteller Navid Kermani hat die öffentliche Rede zu einer Kunst gemacht, über die das Land staunt – nicht nur mit seiner berühmten Rede im Bundestag zum Grundgesetz oder der Dankrede für den Friedenspreis in der Paulskirche. Immer wieder überraschte er seine Zuhörer, klärte sie auf, stieß Debatten an, verstörte oder rührte zu Tränen. Das Buch versammelt Kermanis bedeutendste Reden und bringt damit eine der ältesten Gattungen der Literatur zu neuer Geltung.

Wie bedankt man sich angemessen für einen Preis, der einem zunächst aberkannt worden ist? Wie erklärt man Amerika kurz nach der Wahl Donald Trumps seine Liebe? Was sagt ein Deutscher mit iranischen Wurzeln über Auschwitz? Welche Worte bleiben am Grab des eigenen Vaters? Und kann ein Kölner objektiv bleiben, wenn er über den 1. FC Köln spricht? Navid Kermani scheut in seinen großen Reden keine Herausforderung und fordert damit auch seine Zuhörer heraus, sich von bekannten Denkmustern zu lösen. In seinem ureigenen Spannungsfeld von klassischer deutscher Literatur, islamischer Mystik, amerikanischer Gegenkultur und europäischem Geist findet Kermani immer neue Gedankenbögen, die auch den Leser bis zur letzten Zeile fesseln. So beseelt spricht gegenwärtig kein zweiter Deutscher zu uns, taktvoll und provokant zugleich, mit Pathos, wo es angemessen ist, und in einem Rhythmus, der fast schon Musik ist.

LIEFERBAR



978-3-406-74767-0

978-3-406-75783-9

«Worte, die aufrütteln und heilen.»

Der Standard

SPIEGEL Bestseller
Jetzt als Taschenbuch

- **Neuausgabe mit drei aktuellen Reden über Hölderlin, Cancel Culture und Musik**
- **«Erinnert daran, wozu man Intellektuelle braucht: damit Reden gehalten werden, in denen etwas gesagt wird.»** ***Karen Krüger, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung***
- **«Ein wahrer Fundus klarer Gedanken in einer immer komplizierteren Welt.»** ***ARD Titel Thesen Temperamente***
- **«Eloquent, engagiert, brillant, klar und zutiefst menschlich.»** ***Hessischer Rundfunk***

Paket 24/20
978-3-406-91016-6

Paket 12/10
978-3-406-91017-3

NAVID KERMANI
MORGEN IST DA
Reden

2021 | 450 Seiten | Broschiert
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6432)

978-3-406-76741-8
Erscheint am 15. Juli

Debatten eine neue Edition Mercator

EDITION MERCATOR
C·H·Beck

Gemeinsam legen die Stiftung Mercator und der Verlag C.H.Beck die ersten Bände einer neuen Reihe vor: Ausgewiesene Autor:innen bringen darin aktuelle gesellschaftliche Themen zur Sprache – mit dem Ziel, kompetent zu informieren und zugleich neue Aspekte in die öffentliche Debatte einzubringen. Das Motto lautet: Keine Scheu vor Thesen, Mut zu Kontroversen!

Im Herbst erscheinen:
SOPHIE SCHÖNBERGER, **Was soll zurück?** Die Restitution von Kulturgütern im Zeitalter der Nostalgie
STEFFEN MAU, **Sortiermaschinen**. Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert

In Vorbereitung:
LUKAS HAFFERT über den Stadt-Land-Gegensatz in Deutschland
IVAN KRASTEV über die Taktiken illiberaler Regierungen
NICOLE DEITELHOFF über die Krise der liberalen Weltordnung
KRISTIN SHI-KUPFER über Chinas Weg der Digitalisierung
FLORIAN MEINEL über die Zukunft des Eigentums
ULRICH HERBERT über die verschiedenen Dimensionen der Migration

Richtung geben – bei C.H.Beck

Die Autor:innen der Reihe sind renommierte Expertinnen und Experten, die auch außerhalb der akademischen Sphäre für ihre Positionen eintreten. Sie verbinden die Vermittlung von Basiswissen mit einer allgemeinverständlichen Diskussion der konkreten Herausforderungen, vor die wir uns als Gesellschaft gestellt sehen. Idealerweise eröffnen die Bände essayartig Denk-Räume, ohne dabei den Verkürzungen eines Zeitungsartikels oder den Zwängen einer Fachpublikation zu unterliegen. Die bewusst schlank gehaltenen Bände sollen zwischen 144 und maximal 200 Seiten umfassen.

© Jochen Müller

SOPHIE SCHÖNBERGER

lehrt Öffentliches Recht, Kunst- und Kulturrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und ist Ko-Direktorin des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung.

Lässt sich vergangenes Unrecht wiedergutmachen? Restitutionen zwischen Geschichte und Politik

EDITION MERCATOR C·H·Beck

Die Restitution von Kulturgütern gehört zu den brisantesten und meistdiskutierten Themen der letzten Jahre. Lässt sich vergangenes Unrecht durch späte Rückgaben wiedergutmachen? Was muss, was soll, was kann zurückgegeben werden? Welche Schwierigkeiten birgt die Auseinandersetzung mit einer Vergangenheit, die aus der Gegenwart konstruiert wird?

In unserem Umgang mit einer historisch belasteten Vergangenheit scheint nicht nur der Geschichte als solcher, sondern auch ganz konkreten Objekten Unrecht anzuhaften. Wurden sie geraubt, den Opfern abgepresst oder von ihnen auf andere Weise verloren, so geht man heute, auch viele Jahrzehnte nach ihrem Verlust, zumeist davon aus, dass sie an ihre ursprünglichen Besitzer herauszugeben sind. Welche Parameter, Schwierigkeiten, aber auch Chancen diesen Prozess kennzeichnen, erläutert Sophie Schönberger, Expertin für Kunst- und Kulturrecht, anhand von drei Beispielen, die in Deutschland die aktuellen Debatten in unterschiedlicher Weise prägen: die Restitution von NS-Raubgut, der Umgang mit kolonialen Objekten und schließlich die Entschädigungsforderungen der Familie Hohenzollern.

«Gerechtigkeit entsteht nicht aus der Vergangenheit, sondern aus dem Hier und Jetzt und für die Zukunft.»

- **Ein Beitrag zu den aktuellen Restitutionsdebatten**
- **Sophie Schönberger ist juristische Expertin auf diesem Gebiet**
- **Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

SOPHIE SCHÖNBERGER
WAS SOLL ZURÜCK?
Die Restitution von Kulturgütern im Zeitalter der Nostalgie

2021 | 160 Seiten mit 24 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 14,95[D] | € 15,40[A]

(Mercator 4601)
978-3-406-77687-8
Erscheint am 16. September
ORIGINALAUSGABE

© Matthias Heyse | Humboldt-Universität zu Berlin

STEFFEN MAU

lehrt Makrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuletzt sind von ihm die Bücher «Das metrische Wir. Über die Quantifizierung des Sozialen» (2017) und «Lütten Klein. Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft» (2019) erschienen. Er wurde 2021 mit dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

EDITION MERCATOR
C·H·Beck

Von erwünschten und unerwünschten Reisenden – die neuen Mauern der Globalisierung

Laut einer gängigen Erzählung werden nationalstaatliche Grenzen in der Globalisierung immer poröser. Grenzüberschreitende Mobilität werde so zu einer universellen Erfahrung – von der Rückkehr nationalistischer Politik allenfalls temporär unterbrochen. Steffen Mau zeigt, dass diese Sichtweise trügt: Grenzen wurden in der Globalisierung von Anbeginn nicht offener gestaltet, sondern zu machtvollen Sortiermaschinen umgebaut. Heute erfüllen sie ihre Trennungsfunktion besser und effektiver denn je.

Während der grenzüberschreitende Personenverkehr in den letzten Jahrzehnten stetig zunahm, fand gleichzeitig eine in Wissenschaft und Öffentlichkeit unterschätzte Gegenentwicklung statt: Vielerorts ist es zu einer neuen Fortifizierung gekommen, zum Bau neuer abschreckender Mauern und militarisierter Grenzübergänge. Grenzen wurden zudem immer selektiver und – unterstützt durch die Digitalisierung – zu Smart Borders aufgerüstet, und die Grenzkontrolle hat sich räumlich massiv ausgedehnt, ja ist zu einer globalen Unternehmung geworden, die sich vom Territorium ablöst. Der Soziologe Steffen Mau analysiert, wie die neuen Sortiermaschinen Mobilität und Immobilität zugleich schaffen: Für erwünschte Reisende sollen sich Grenzen wie Kaufhaustüren öffnen, für andere sollen sie fester denn je verschlossen bleiben. Während ein kleiner Kreis Privilegierter heute nahezu überallhin reisen darf, bleibt die große Mehrheit der Weltbevölkerung weiterhin systematisch außen vor. Nirgends tritt das Janusgesicht der Globalisierung deutlicher zutage als an den Grenzen des 21. Jahrhunderts.

«Weil es Globalisierung gibt, gewinnen Grenzen an Bedeutung, werden sukzessive aufgewertet und als Sortiermaschinen gebraucht.»

- **Die dunkle Seite der Globalisierung**
- **Borders are back!**
- **Die Globalisierung hat nicht die Auflösung von Grenzen zur Folge – sie kehren in neuer Gestalt wieder**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

STEFFEN MAU
SORTIERMASCHINEN
Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert

2021 | 192 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 14,95[D] | € 15,40[A]

(Mercator 4600)
978-3-406-77570-3
Erscheint am 26. August
ORIGINALAUSGABE

© Daniela Incoronato

SUSAN ARNDT

lehrt englische Literaturwissenschaft und anglophone Literaturen an der Universität Bayreuth. Bei C.H.Beck sind von ihr erschienen: «Die 101 wichtigsten Fragen: Rassismus» (³2017); «Sexismus» (2020).

Das neue Kompendium des Anti-Rassismus

Rassismus ist eine der größten Katastrophen der Menschheitsgeschichte. Er wirkt bis in kleinste Zusammenhänge globaler und lokaler Strukturen hinein – und zwar als Ergebnis seiner viel zu langen Geschichte, die dieses Buch konzise analysiert und problematisiert.

Tagtäglich erleben Menschen in Deutschland und dem Rest der Welt Rassismus in Form von Alltagsdiskriminierungen, werden Opfer von politischem und strukturell-institutionellem Rassismus sowie von rassistischen Gewalttaten. Als der Polizist Derek Chauvin dem Schwarzen Amerikaner George Floyd die Luft zum Atmen nahm, brandete eine antirassistische Protestwelle um die Welt, die auch Deutschland bewegte. Wie hochaktuell das Thema ist, verdeutlichen hierzulande etwa die Debatten über Umbenennungen von Straßen oder auch den Umgang mit rassistischer Sprache, Kolonialgeschichte und rassistischen Morden. Susan Arndt führt in Geschichte und Gegenwart des Rassismus ein und zeigt, dass er nicht durch das bloße Wollen Einzelner überwunden werden kann. Anti-Rassismus erfordert aktives Handeln und entsprechende Kompetenzen. Dafür bedarf es Wissen und Argumente. Dieses Buch liefert sie.

LIEFERBAR

978-3-406-67765-6

978-3-406-75797-6

«Rassismus zu ignorieren, macht ihn nicht ungeschehen, sondern einfach nur noch stärker.»

- **Wie Rassismus entstand und warum er die Welt in Atem hält**
- **Geschichte und Gegenwart des Rassismus**
- **Wer Rassismus bekämpfen will, muss ihn erst einmal begreifen**

SUSAN ARNDT
RASSISMUS BEGREIFEN

2021 | 384 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,95[D] | € 19,50[A] (bp 6420)

978-3-406-76554-4
Erscheint am 16. September
ORIGINALAUSGABE

© mauritius images | pa | Silas Stein

© Ralf Rühmeier

STEFAN MEY

hat Soziologie und Publizistik studiert und ist freier Journalist in Berlin. Seit Jahren berichtet er über Technologie und über die Frage, was das Internet mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft macht. Über das Darknet hat er bisher für mehr als ein Dutzend Medien geschrieben, darunter das ZDF-Portal «heute.de», die IT-Medien «Heise online» und «iX», die Branchenzeitschrift «Deutsches Ärzteblatt» sowie das Politikmagazin «Le Monde Diplomatique».

Waffen, Drogen, Whistleblower – wie das Darknet funktioniert

Ein 19-Jähriger, der vom elterlichen Wohnzimmer aus knapp eine Tonne Drogen verkauft … Whistleblower, die im Schutz der Anonymität brisante Informationen übermitteln … politische Kollektive, die ihre Plattform vor dem Zugriff von Behörden schützen wollen.

Wie sieht das Darknet aus, das für viele Menschen so beängstigend wie anziehend ist? Ist es gut, böse oder irgendetwas dazwischen? Und lohnt sich ein Besuch? Der Journalist Stefan Mey hat sich in die Tiefen des Darknets begeben. Schnell wurde ihm klar, wie viele der kursierenden Informationen Mythen sind und wie wenig an wirklichem Wissen existiert. Es hat ihn gereizt, diesem schwer zu erkundenden Ort seine Geheimnisse zu entlocken. Mey hat sich in intensiven Recherchen ein eigenes Bild gemacht, er hat Dutzende wissenschaftlicher Darknet-Studien nach verwertbaren Ergebnissen durchforstet und über abhörsichere Kanäle das Gespräch mit Leuten «da draußen» gesucht.

«Eine Reise an den Ort, an dem vieles beieinanderliegt:
illegaler Kommerz und ethische Abgründe,
aber auch die Hoffnung auf ein besseres Internet.»

Deutschlandfunk

- **Vollständig überarbeitete und aktualisierte Neuauflage**
- **Die dunkle Seite der digitalen Welt – eine spannende Recherche**
- **Fakten statt Legenden: Wer das Darknet wirklich beherrscht**
- **«Sicher das beste Buch zu diesem wichtigen Thema.»** ***P.M. Magazin***

STEFAN MEY
DARKNET
Waffen, Drogen, Whistleblower
Wie die digitale Unterwelt funktioniert

3., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2021 | 240 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,40[A] (bp 6288)

978-3-406-77707-3
Erscheint am 16. September
ORIGINALAUSGABE

© shutterstock

Hello in the round!

© Max Lautenschläger

PETER LITTGER

ist freier Autor und Journalist und schreibt u.a. die regelmäßigen Kolumnen «Der Denglische Patient» (ntv.de) und «Mehr Erfolg mit Englisch» («Wirtschaftswoche»). Außerdem ist er Juror im «Bundeswettbewerb Fremdsprachen». Er war Redakteur der ZEIT, Gründungsredakteur von «Cicero» und im Management von Gruner+Jahr tätig. Sein Buch «The devil lies in the detail. Lustiges und Lehrreiches über unsere Lieblingsfremdsprache» stand wochenlang auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Im Frühherbst 2021 startet er seinen neuen Podcast «Dear Ladies and Germans» (RBB/Radioeins).

English made in Germany – Neues vom Bestsellerautor Peter Littger

Die Welt spricht Englisch – was sprechen eigentlich wir? Bestseller-Autor Peter Littger hat für sein neues Buch jede Menge Patzer und Missverständnisse aufgespürt, wie sie uns immer wieder unterlaufen – von ungewollten Anzüglichkeiten bis zu den Fallstricken in Zoom-Meetings. Zugleich erklärt er unterhaltsam und verständlich, wie es besser geht.

Mit 50 Geschichten aus dem verwirrenden deutsch-englischen Sprachalltag fühlt Peter Littger seinen Lesern und sich selbst auf den Zahn. Dabei lernen wir nützliche Floskeln, passende Anreden (*Dear Mr Singing Club* gehört nicht dazu!), unpassende Flüche, verrückte englische Wörter (*awesomesauce!*) – und wie man sich auf Englisch gekonnt aus der Affäre schwatzt. Wir erfahren, wann Denglisch *really* nervt (*Fancyige Grüße!*) und wann es tatsächlich auf die Aussprache ankommt (*Do you want my buddy lotion?*). Peter Littgers Buch wappnet uns für alle Lebenslagen, *so let's become concrete* – oder, in verständlichem Englisch: *Let's start reading and have fun!*
«Peter Littger spießt humorvoll die Tücken der Fremdsprache auf, die gelegentlich selbst Könnern das Genick brechen. Eine gelungene Kombination aus Lernen und Lachen.» *Bonner General-Anzeiger*

English made in Germany

- Vom Bestsellerautor von **«The devil lies in the detail»**
- **Patzer, Missverständnisse und wie man sie vermeidet**
- **Fürs Büro, für die Reise und für die gelungene mehrsprachige Beziehung**
- **Peter Littger ist Autor einer beliebten Kolumne bei ntv**
- ***Radioeins*-Podcast «Dear Ladies and Germans»**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Box 12/10
978-3-406-91000-5

PETER LITTGER
HELLO IN THE ROUND!
Der *Trouble* mit unserem Englisch und wie man ihn *shootet*

2021 | 208 Seiten | Broschiert
€ 9,95[D] | € 10,30[A] (bp 6452)

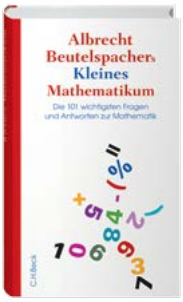
ISBN 978-3-406-77764-6
Erscheint am 14. Oktober
ORIGINALAUSGABE

© Mathematikum | Rolf K. Wegs

ALBRECHT BEUTELSPACHER

lehrt Diskrete Mathematik und Geometrie an der Universität Gießen und ist Gründungsdirektor des Mathematikums. Er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und Preise, darunter des Communicator-Preises des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft (2000), des Deutschen IQ-Preises (2004), des Hessischen Kulturpreises (2008) sowie der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (2014). Bei C.H.Beck sind von ihm u.a. lieferbar: «Albrecht Beutelspachers Kleines Mathematikum. Die 101 wichtigsten Fragen und Antworten zur Mathematik» ([4]2016); «Geheimsprachen. Geschichte und Techniken» ([5]2013); «Zahlen. Geschichte, Gesetze, Geheimnisse» ([3]2021); «Null, unendlich und die wilde 13. Die wichtigsten Zahlen und ihre Geschichten» ([3]2020).

LIEFERBAR



978-3-406-69706-7

978-3-406-74967-4

Klassische und neue Knobeleien – vom Meistermathematiker Albrecht Beutelspacher

Herzlich willkommen zu Albrecht Beutelspachers kleiner Knobel-Kur. In jeder der 11 mal 11 Knobelaufgaben dieses Buches schlummert eine zündende Idee. Wer sie herausfindet oder den Lösungsweg auch nur nachvollzieht, spürt die Kraft des eigenen Denkens. Und lernt etwas über Mathematik, ohne sich mit mathematischer Sprache herumzuplagen.

Schon die Geschichten haben Unterhaltungswert: «Fünf Kleinkriminelle trauen sich gegenseitig nicht über den Weg.» – «In einem großen Terrarium leben ganz vergnügt einige Chamäleons.» – «Vor Ihnen liegen zwölf Münzen, die alle gleich aussehen und auch alle gleich schwer sind – bis auf eine, die ein anderes Gewicht hat.» Faszinierend an den Knobelaufgaben dieses Buches ist aber vor allem der Gedankenblitz, der zu ihrer Lösung führt. Es ist großartig, an solchen Gedankenblitzen teilzuhaben. Und das gilt selbst, wenn man eine Aufgabe gar nicht oder nur zum Teil lösen kann. Jedes Kapitel beginnt mit einer klassischen und endet mit einer besonders herausfordernden Knobelaufgabe. Häufig haben aufeinanderfolgende Aufgaben etwas miteinander zu tun. Ein Riesenspaß und turbulentes Gedankenfest für alle Knobelanfänger, Knobelprofis und Knobelsüchtige.

- **11 mal 11 Knobelaufgaben für Anfänger, Profis und Exzentriker**
- **«Eine federleichte Lektüre – auch für Leute, die nach der zehnten Klasse nur noch mit den Zahlen auf ihren Tachos oder Getränkerechnungen zu tun hatten.»**
  Frankfurter Allgemeine Zeitung über «Null, unendlich und die wilde 13»
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Box 12/10
978-3-406-90999-3

ALBRECHT BEUTELSPACHER
DAS GEHEIMNIS DER ZWÖLFTEN MÜNZE
Neue mathematische Knobeleien

2021 | 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
Broschiert
€ 12,–[D] | € 12,40[A] (bp 6080)

978-3-406-77554-3
Erscheint am 26. August
ORIGINALAUSGABE

PHILIPP HAAS

war nach seinem Studium an der Universität St. Gallen in der Digitalbranche und als Fondsmanager tätig. Heute ist er selbstständiger Investor sowie Onlineunternehmer und verwaltet auch Kapital für Dritte. Er betreibt den Blog investresearch.net, den Newsletter FINANZPOST und einen beliebten YouTube-Kanal. Außerdem ist er auf Wikifolio einer der erfolgreichsten Portfoliomanager. Bei allen seinen Aktivitäten geht es Philipp Haas darum, die Geldanlage in Deutschland besser, einfacher und fairer zu machen. Er hat noch viel vor.

Wer früher investiert, ist länger frei

Philipp Haas hat eine Mission. Er will dazu beitragen, dass die Deutschen ihr Geld produktiver anlegen. In Zeiten der Nullzinspolitik werden Sparguthaben schleichend entwertet. Aktien und Immobilien steigen dagegen im Wert. In seinem finanziellen Bildungsroman führt Haas auf leichte und unterhaltsame Weise in die Kunst des Investierens ein und zeigt, wie finanzielle Freiheit erreichbar ist. Denn Investieren ist kein Selbstzweck. Zur Kunst wird es, wenn es unabhängig macht und ein freies und glückliches Leben ermöglicht.

Um auch Menschen zu erreichen, die kein typisches Finanzbuch lesen würden, hat Philipp Haas Felix und Victor erfunden. Felix macht sich für eine Sommerreise nach Spanien auf, um darüber nachzudenken, was er im Leben eigentlich will. Nach einigen Abenteuern landet er schließlich auf Menorca. Dort trifft er Victor, der ihm seine 14 Investmentprinzipien verrät, die das wichtigste über Geld, Entscheidungen, Wirtschaft, Börse, Aktien, Immobilien, Glück und die Kunst des Investierens enthalten. Sie werden Felix' Leben für immer verändern. So wie Felix stellen sich viele Menschen gerade die Frage, wie sie ihr Geld so anlegen können, dass es ihnen möglichst früh Freiheit und Unabhängigkeit ermöglicht. Dieses Buch bietet ihnen Orientierung und zeigt, wie man an einem Wochenende bei der Geldanlage besser werden kann als 90 Prozent der Deutschen.

- **An einem Wochenende bei der Geldanlage besser werden als 90 Prozent der Deutschen**
- **Viele junge Menschen legen ihr Geld an der Börse an**
- **Plattformen wie Trade Republic boomen**
- **Zahl der Aktienbesitzer in Deutschland so hoch wie seit 20 Jahren nicht**
- **Das Buch zum Trend**
- **Leicht zugänglich: Ein unterhaltsamer Bildungsroman**
- **Philipp Haas hat einen stark wachsenden YouTube-Kanal**

Paket 8/7
978-3-406-91019-7

PHILIPP HAAS
DIE KUNST DES INVESTIERENS
14 Prinzipien für Aktien, finanzielle Freiheit und das gute Leben

2021 | 304 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6451)

978-3-406-77748-6
Erscheint am 16. September

© mauritiu images | Eye Em | Pornthep Singdee

Von den *Weiten der Loneliness* bis zu den *Inseln der Isolation:* Ein Atlas der Einsamkeiten

Die Corona-Krise hat viele Menschen in die Einsamkeit geführt. Einige traf dies völlig unvorbereitet. Menschen, die vorher schon einsam waren, Alte und Kranke, Studenten, Singles, Workaholics, gerieten in tiefe Not. In Streifzügen durch Religion, Literatur und Kunst, Wissenschaft und Alltag erkunden die Autoren die hellen und dunklen Seiten des Alleinseins. Sie erklären, welche persönlichen Prägungen und sozialen Bedingungen dazu führen, dass die einen das Alleinsein suchen, andere es fliehen, und zeigen Wege, die aus einer unfreiwilligen Abgeschiedenheit hinausführen.

Jeder scheint die Einsamkeit zu kennen, und doch ist sie wie ein unerforschter Kontinent. Johann Hinrich Claussen und Ulrich Lilie vermessen in ihrem kurzweiligen Atlas Zufluchtsorte, an denen man endlich «für sich» ist, die Weiten der «Loneliness», die man melancholisch durchwandert, das Reich der Solitüde, in das sich Mönche, Wissenschaftler und Künstler zurückziehen, und die eisigen Regionen der Isolation, in denen man zu erfrieren droht. Sie erklären, was die Forschung über Einsamkeit sagt, und weisen Wege der Befreiung. Ein hilfreicher Führer für alle, die den Kontinent der Einsamkeit näher erkunden und sicher wieder verlassen wollen.

© Andreas Schoelzel | Kulturbüro der EKD

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

ist Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland. Bei C.H.Beck erschienen von ihm u.a. «Gottes Häuser» (²2012), «Gottes Klänge» (²2015) sowie zuletzt «Die seltsamsten Orte der Religionen» (2020).

© Thomas Meyer | Ostkreuz Berlin

ULRICH LILIE

ist Präsident der Diakonie in Deutschland und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung. Zuletzt erschien von ihm «Unerhört. Vom Verlieren und Finden des Zusammenhalts» (2018).

«I am on a lonely road and I am traveling
Looking for the key to set me free.»

Joni Mitchell

- **Einsamkeit:**
  Warum wir sie brauchen
  Wann sie krank macht
  Wie wir aus ihr herausfinden
- **Psychologische, historische und literarische Erkundungen**
- **Mit dem Selbsttest der University of California (UCLA-Loneliness-Scale)**
- **Für alle Leser:innen von Manfred Spitzer, «Einsamkeit. Die unerkannte Krankheit»**
- **Die Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung**

Paket 8/7
978-3-406-91021-0

JOHANN HINRICH CLAUSSEN
ULRICH LILIE
FÜR SICH SEIN
Ein Atlas der Einsamkeiten

Mit Illustrationen von Dirk Uhlenbrock
2021 | 240 Seiten |
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95D] | € 17,50[A] (bp 6212)

978-3-406-77488-1
Erscheint am 26. August
ORIGINALAUSGABE

© David Ausserhofer

RUUD KOOPMANS

ist Direktor der Abteilung «Migration, Integration, Transnationalisierung» am Wissenschaftszentrum Berlin und lehrt Soziologie und Migrationsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin und nimmt daneben wichtige beratende Funktionen wahr, etwa als Vorsitzender des Kuratoriums des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM). Einem großen Publikum ist er durch regelmäßige Beiträge in großen Zeitungen und Fernsehauftritte bekannt.

«Eines der wichtigsten deutschsprachigen Bücher, die in den letzten Jahren über den Islam geschrieben wurden.»

Martin Beglinger, Neue Zürcher Zeitung

Das «Haus des Islam» ist vielerorts zum Haus von Krieg, Terror, wirtschaftlicher Stagnation und Diktatur geworden. In seiner bahnbrechenden Analyse dieser desolaten Lage setzt der renommierte Sozialwissenschaftler Ruud Koopmans harte Fakten gegen islamkritische Pauschalurteile und eine modische Selbstkritik des Westens. Er zeigt, wie der Fundamentalismus den Islam weltweit in den Würgegriff nimmt, und fragt, welche Wege aus dieser Sackgasse führen.

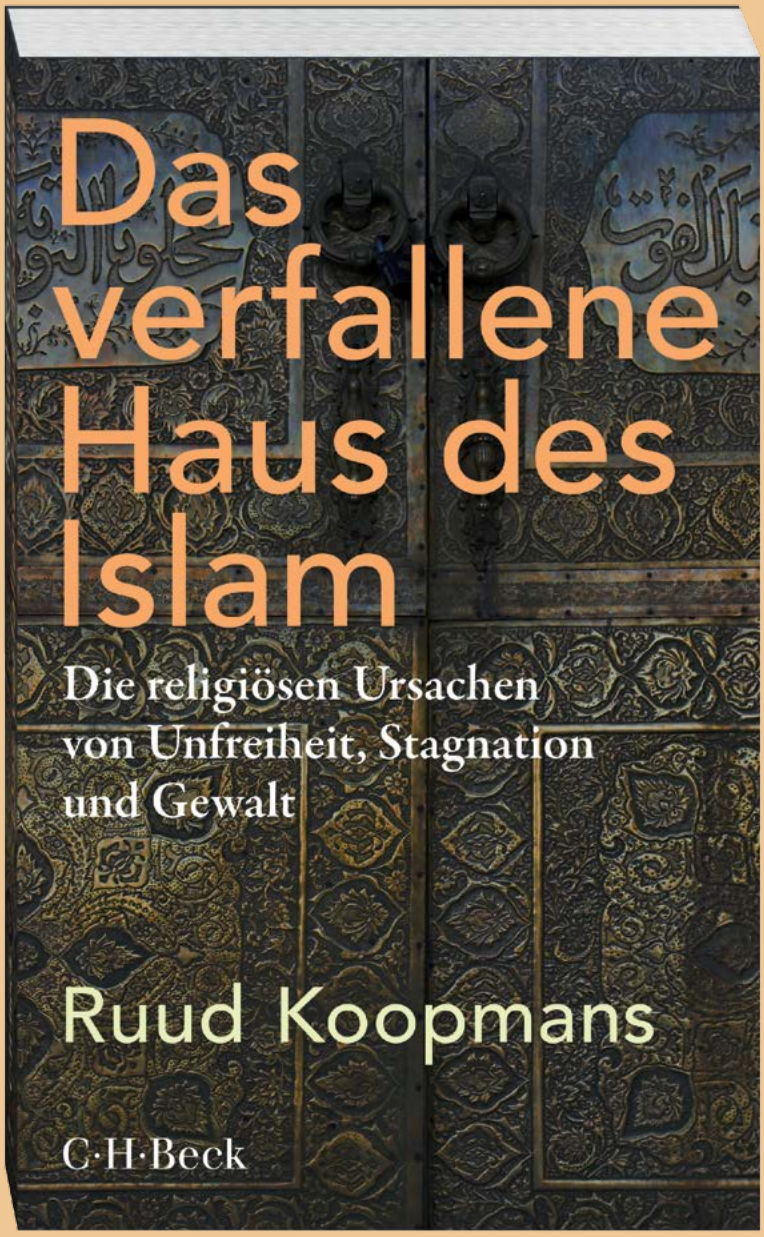
«Ein Standardwerk für alle, die sich mit den Herausforderungen der islamischen Welt und der Integration muslimischer Minderheiten in Europa befassen.»
Ayaan Hirsi Ali

«Ein außerordentlich klug argumentierender Beitrag zu einer oft an den eigentlichen Fragen vorbei geführten Debatte.»
Lutz Berger, Frankfurter Allgemeine Zeitung

«Pflichtlektüre für alle, die sich gegen eine rechtsnationalistische Islamfeindlichkeit stellen und gleichzeitig die westlich-liberalen Werte der Aufklärung und Menschenrechte verteidigen wollen.» *Jochen Rack, SWR2 Lesenswert*

«Ein im besten Sinne aufklärerisches Buch.»

Cem Özdemir



- **Aktualisierte Neuausgabe jetzt als Taschenbuch**
- **Der fundamentalistische Islam und seine Folgen – ein Soziologe zieht Bilanz**
- **Warum Krieg und Krisen in der islamischen Welt nicht aufhören**
- **Warum die Integration so schwer gelingt**
- **Was gegen den Verfall getan werden kann**

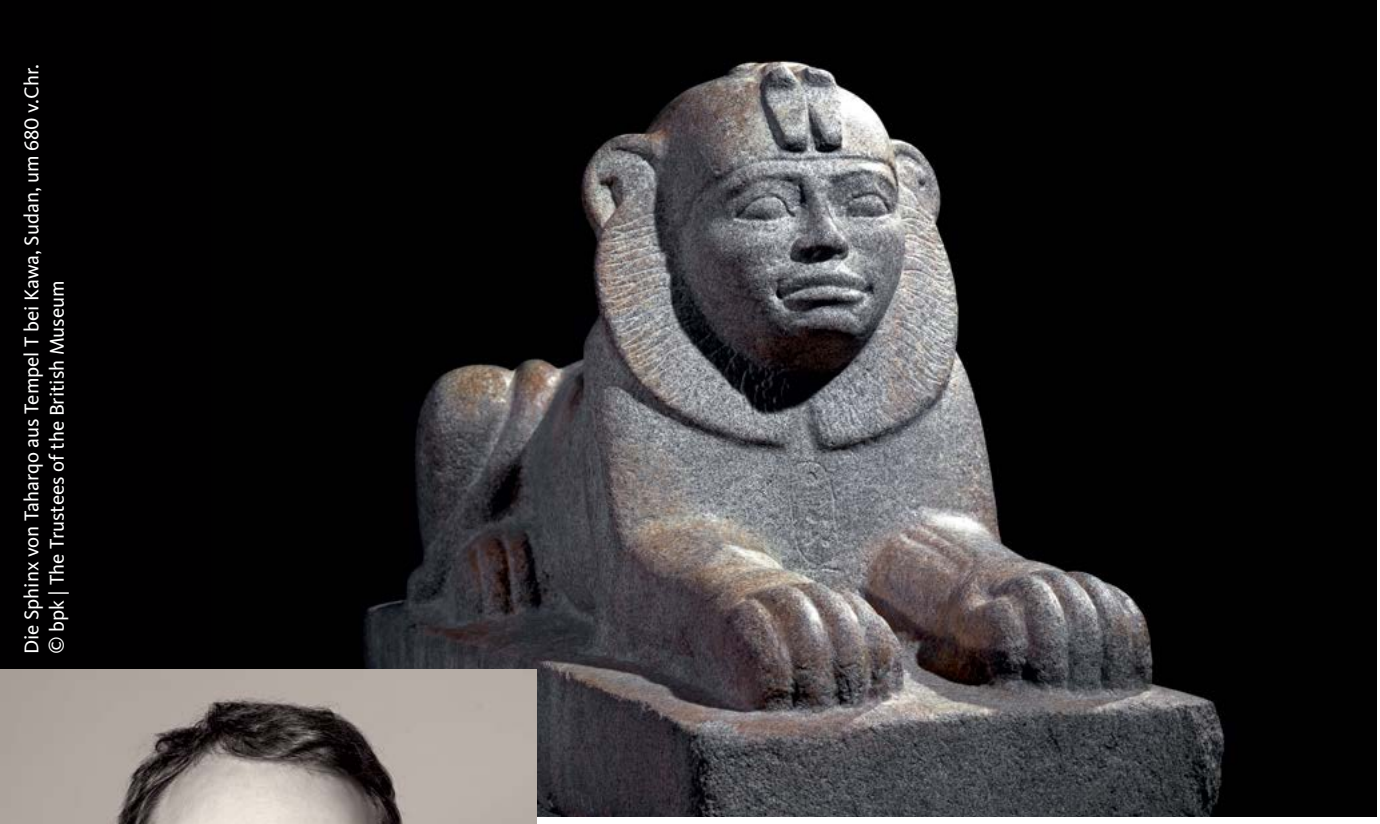
Paket 24/20
978-3-406-91023-4

Paket 12/10
978-3-406-91024-1

RUUD KOOPMANS
DAS VERFALLENE HAUS DES ISLAM
Die religiösen Ursachen von Unfreiheit, Stagnation und Gewalt

2021 | 300 Seiten mit 16 Abbildungen und 20 Graphiken | Broschiert

€ 14,95[D] | € 15,40[A]
(bp 6406)
978-3-406-77515-4
Erscheint am 26. August



Die Sphinx von Taharqo aus Tempel T bei Kawa, Sudan, um 680 v.Chr.
© bpk | The Trustees of the British Museum

© privat

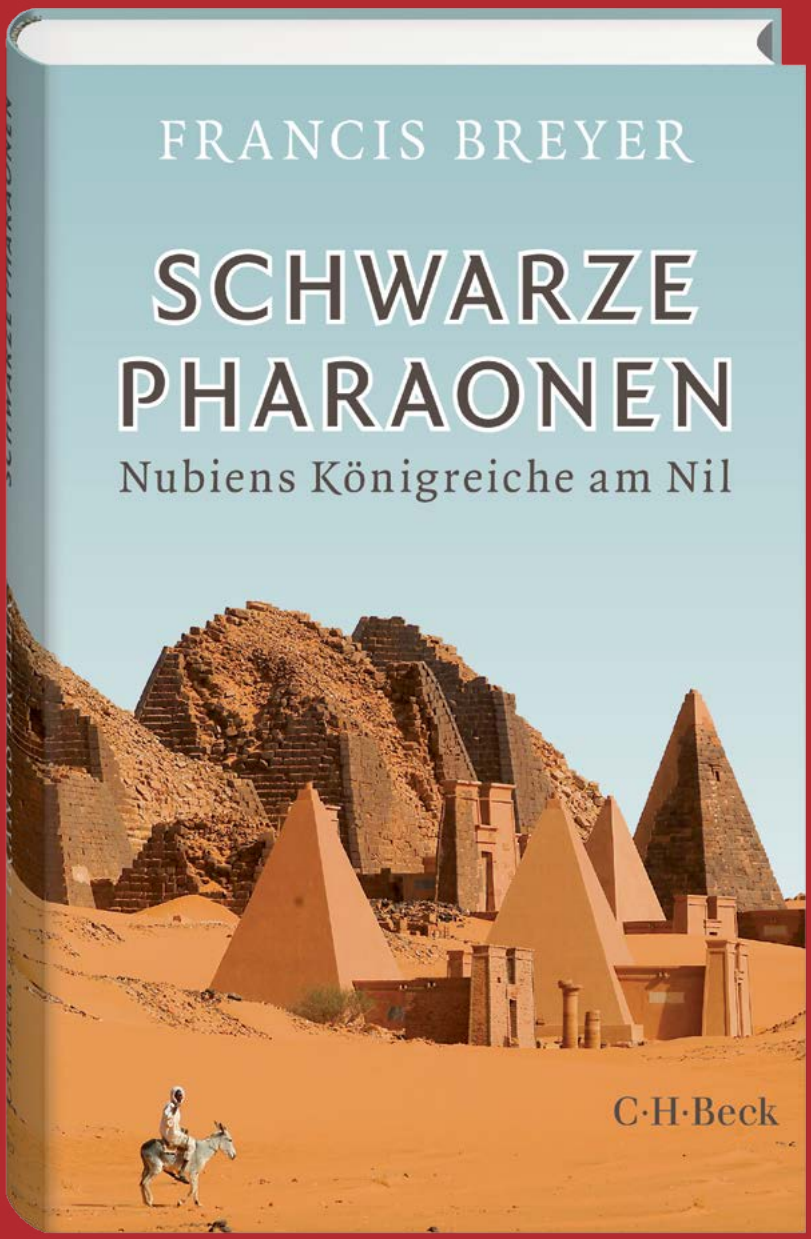
FRANCIS BREYER,

Ägyptologe und Altorientalist an der Universität Bonn, ist einer der führenden Kenner der antiken Kulturen Nubiens und Äthiopiens. Von ihm liegen bahnbrechende Bücher u.a. über das geheimnisvolle Land Punt, zum Meroitischen sowie zum Königreich von Aksum vor.

Nubien –
Die Entdeckung einer afrikanischen Hochkultur

In Nubien sind mehr Pyramiden erhalten als in Ägypten, doch die sagenhaft reichen schwarzen Könige und ihre Inschriften geben bis heute Rätsel auf. Francis Breyer, einer der wenigen Experten weltweit, die an der Entschlüsselung des Meroitischen arbeiten, bietet einen faszinierenden Überblick über die Kulturen und Reiche südlich des Alten Ägypten, die bis heute zu Unrecht im Schatten des nördlichen Nachbarn stehen.

Schaut man auf Karten des Alten Ägypten, könnte man meinen, südlich des ersten Nilkatarakts sei die Welt oder zumindest die Kultur zu Ende gewesen. Die Ägypter selbst haben versucht, diesen Eindruck zu erwecken. Dabei gab es dort blühende Reiche, deren Könige als «Schwarze Pharaonen» zeitweise auch in Ägypten herrschten. Francis Breyer beschreibt die Geschichte der nubischen Kulturen von den ersten Gemeinwesen im 5. Jahrtausend v.Chr. über die kuschitischen Reiche mit ihren Metropolen Kerma, Napata und Meroë bis zu den christlichen und islamischen Königtümern und Sultanaten im Mittelalter. Er folgt den archäologischen Spuren von Götterglaube und Gesellschaft und erklärt, was es mit den dunkelhäutigen Würdenträgern in ägyptischen Gräbern auf sich hat. Sein anschaulich geschriebenes Buch macht eindrucksvoll deutlich, was wir gewinnen, wenn wir endlich über den Tellerrand der kanonischen Hochkulturen hinausblicken.



- **Die Entdeckung einer frühen afrikanischen Hochkultur**
- **Der erste Überblick auf dem neuesten Forschungsstand**
- **Von einem der international führenden Nubien-Experten**
- **Für alle Leser:innen von Harald Haarmann, «Das Rätsel der Donauzivilisation»**

Paket 8/7
978-3-406-91026-5

FRANCIS BREYER
SCHWARZE PHARAONEN
Nubiens Königreiche am Nil

2021 | 220 Seiten mit
33 Abbildungen | Pappband

€ 18,–[D] | € 18,50[A] (bp 6190)
978-3-406-77434-8
Erscheint am 26. August
ORIGINALAUSGABE

© Bruno Barbey | Magnum Photos

© privat

SUSANNE SCHRÖTER

lehrt Ethnologie an der Universität Frankfurt a.M., leitet das Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam (FFGI) und nimmt daneben weitere Aufgaben wahr, u.a. als Senatorin der Deutschen Nationalstiftung und Vorstandsmitglied des Deutschen Orient-Instituts. Zuletzt erschien von ihr «Politischer Islam: Stresstest für Deutschland» (2019).

Vom Pop-Islam des Senegal zu den muslimischen Matriarchaten Malaysias

Muslime, die neben Allah die Göttin des Südmeeres verehren, das rituelle Fasten durch Arbeit ersetzen oder den Koran feministisch auslegen: Susanne Schröter führt kurzweilig durch unbekannte Welten des Islams, die vor allem eines gemeinsam haben: Sie gehören zu den «bedrohten Arten», die von Fundamentalisten und Radikalen bekämpft werden.

Die tanzenden Derwische in der Türkei haben eine eigene Orthodoxie ausgebildet, während es auf dem Balkan seit Langem einen unorthodoxen, genuin europäischen Islam gibt. Im Sudan unterläuft der Zar-Kult rigide Scharia-Regeln. Im Senegal leiten mächtige Scheichs zu einem Leben im Rhythmus von Gebet, Arbeit und Musik an. In Malaysia existieren alte muslimische Matriarchate, während in den USA eine progressive muslimische Subkultur blüht und in Deutschland liberale Vereinigungen mit Imaminnen entstehen. Mit den Ibaditen im Oman ist eine traditionell tolerante Glaubensrichtung zu entdecken. In Pakistan haben sich Sufi-Heiligtümer zu gesellschaftlichen Freiräumen entwickelt, auch für Transgender. Auf der Insel Java ist der Islam mit Hinduismus und Buddhismus verschmolzen, und in China entwickelt sich unter den Augen der KP ein interreligiöser Islam. Susanne Schröters erstaunliche Reise durch das islamische Multiversum zeigt auf schönste Weise, dass die zweitgrößte Weltreligion vielfältiger, «diverser», kreativer und pragmatischer ist, als es uns islamische Fundamentalisten und wütende Islamkritiker glauben machen wollen.

«Diese irdische Welt ist eine Karawanserei
auf dem Wege zu Gott, und alle Menschen finden sich
in ihr als Reisegenossen zusammen.»

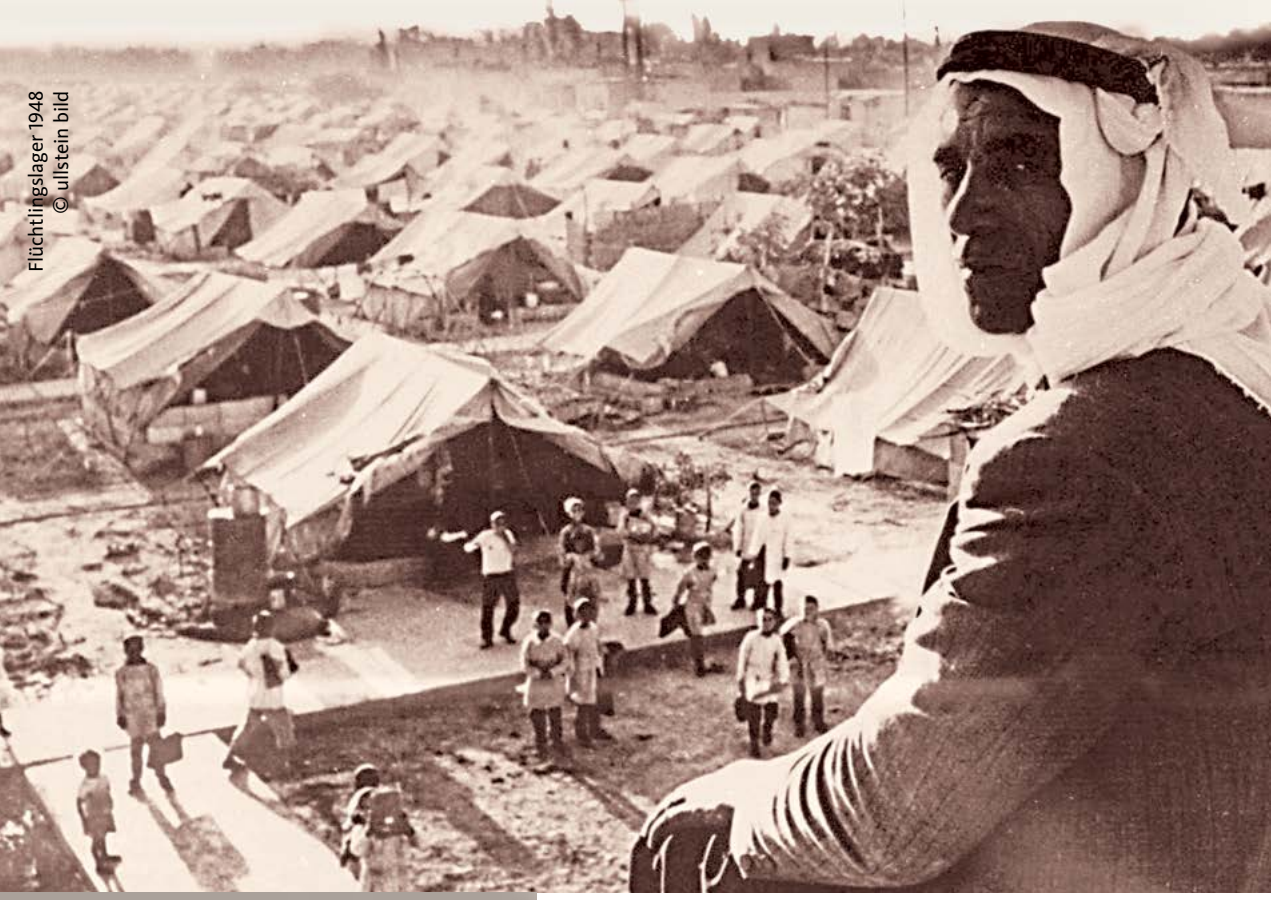
Al-Ghazali, «Das Elixier der Glückseligkeit»

- **Ein einzigartiger Blick auf den Islam, den die Fundamentalisten verfolgen**
- **Eine Entdeckungsreise in die erstaunliche Vielfalt des Islam – von uralten, traditionellen Formen bis zu modernen Reformbewegungen**
- **Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

SUSANNE SCHRÖTER
ALLAHS KARAWANE
Eine Reise durch das islamische Multiversum

2021 | 208 Seiten mit 11 Abbildungen | Broschiert

€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6448)
978-3-406-77492-8
Erscheint am 26. August
ORIGINALAUSGABE



Flüchtlingslager 1948
© ullstein bild

© privat

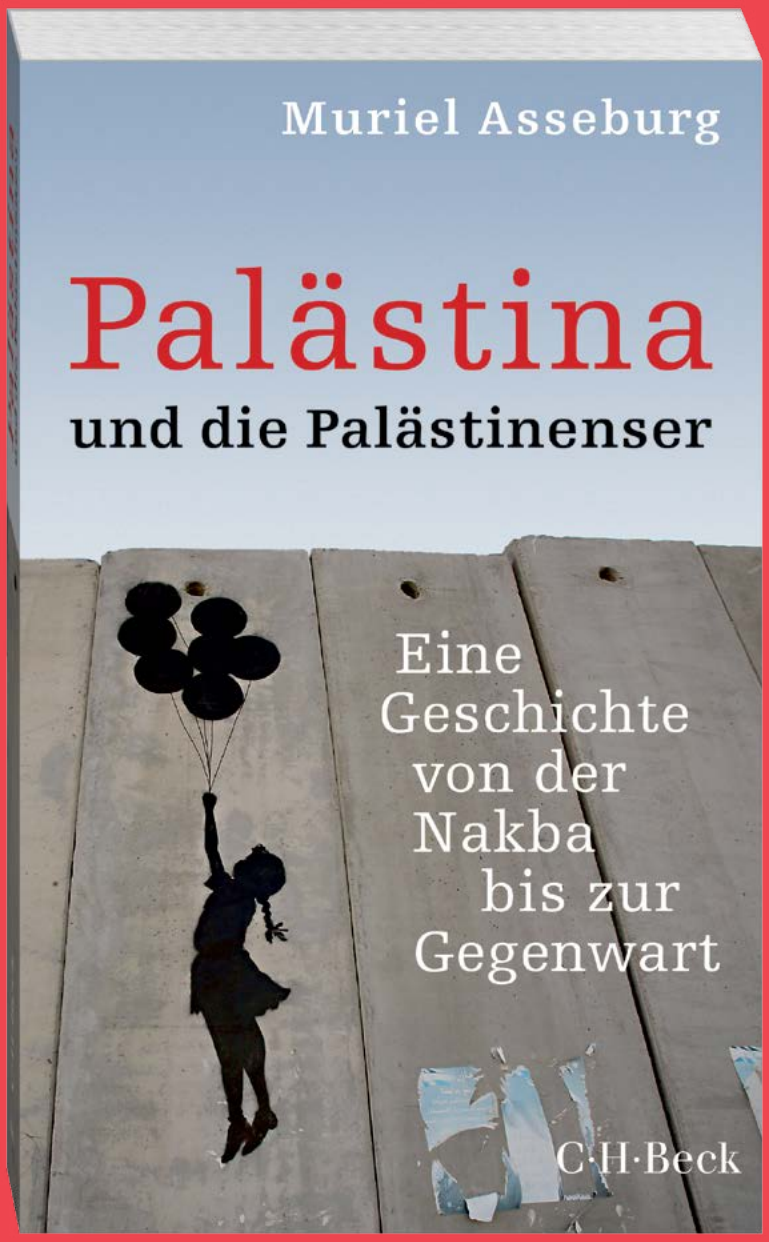
MURIEL ASSEBURG

ist Nahostexpertin an der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. Bei C.H.Beck erschien von ihr bereits «Der Nahostkonflikt» (mit Jan Busse, [4]2021).

Muriel Asseburgs meisterhafte Geschichte Palästinas seit 1948

Die Geschichte Palästinas und der Palästinenser ist eine Geschichte von Krieg, Vertreibung, Verlust und Exil und von einem bis heute unerfüllten Streben nach nationaler Selbstbestimmung. Muriel Asseburg erzählt die dramatische Geschichte eines kleinen zerstückelten Landes, eines Volkes ohne Staat und eines nunmehr fast hundertjährigen Befreiungskampfes. Ihr klares, sachliches Buch hilft uns, das palästinensische Volk besser zu verstehen.

Die Staatsgründung Israels im Mai 1948 und der folgende Krieg wurden von den Arabern im britischen Mandatsgebiet Palästina als Nakba, als Katastrophe, empfunden, bei der Hunderttausende ihre Häuser, ihr Eigentum und ihre Heimat verloren. Muriel Asseburg erläutert Vorgeschichte und Hintergründe dieses Schlüsseljahres, erzählt die Geschichte der palästinensischen Nationalbewegung und ihrer wichtigsten Protagonisten, beschreibt Kriege, Aufstände und Friedensinitiativen, berichtet über die Erfahrungen der palästinensischen Selbstverwaltung und porträtiert wichtige Persönlichkeiten aus Politik und Kultur. Ihre faktenreiche und zugleich einfühlsame Darstellung lässt uns Palästina und die Palästinenser mit anderen Augen sehen.



- **Die erste grundlegende Geschichte Palästinas und der Palästinenser seit 1948**
- **Muriel Asseburg ist eine erstrangige Palästina-Expertin, die mehrere Jahre in den palästinensischen Gebieten gelebt und gearbeitet hat**
- **Für alle Leser:innen von Gudrun Krämer, «Geschichte Palästinas. Von der osmanischen Eroberung bis zur Gründung des Staates Israel»**

MURIEL ASSEBURG
PALÄSTINA UND DIE PALÄSTINENSER
Eine Geschichte von der Nakba bis zur Gegenwart

2021 | 320 Seiten mit 21 Abbildungen und 10 Karten
Broschiert

€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6062)
978-3-406-77477-5
Erscheint am 26. August
ORIGINALAUSGABE

Ungarische Juden an der Rampe in Auschwitz-Birkenau 1944
© akg-images

© privat

MARKUS ROTH

forscht am Fritz Bauer Institut Geschichte und Wirkung des Holocaust. Bei C.H.Beck sind vom ihm erschienen: «Das Warschauer Ghetto» (zusammen mit Andrea Löw, 2013) und «Verfolgung, Terror und Widerstand im Dritten Reich» (2015).

Das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte

Wen sahen die Nationalsozialisten als Juden an? War Hitlers «Mein Kampf» ein Fahrplan für den Holocaust? Mussten alle Juden einen gelben Stern tragen? Warum hat man die Vernichtungslager im besetzten Polen errichtet? Ermordeten die Nationalsozialisten die Juden, um an ihren Besitz zu kommen? Und wussten die Deutschen wirklich nichts vom Holocaust?

Der Holocaust ist ein Menschheitsverbrechen, das uns bis heute nicht loslässt. Sechs Millionen Jüdinnen und Juden wurden ermordet, mehr als die Hälfte von ihnen in Vernichtungslagern. Die Erinnerung wachzuhalten, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der politischen Bildung in Deutschland. Markus Roth erschließt dieses dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte in 101 Fragen, die einen Einstieg liefern in Vorgeschichte, Ablauf und Folgen des Holocaust.

LIEFERBAR

978-3-406-67517-1

LIEFERBAR

978-3-406-64907-3

978-3-406-59314-7

978-3-406-73525-7

«Die sogenannte Bereinigung Europas von Juden wird ein dunkles Kapitel in der Menschheitsgeschichte bleiben.»

Justizinspektor Friedrich Kellner im September 1942

- **Das vielleicht wichtigste Thema der politischen Bildung in Deutschland**
- **Eine leicht zugängliche Einführung in 101 Fragen**
- **Vorgeschichte, Ablauf und Folgen des Holocaust**

MARKUS ROTH
DIE 101 WICHTIGSTEN FRAGEN: HOLOCAUST

2021 | 160 Seiten mit 5 Abbildungen | Broschiert

€ 12,–[D] | € 12,40[A] (bp 7050)
978-3-406-77737-0
Erscheint am 26. August
ORIGINALAUSGABE

© Heike Schulz | Living Signs

OTFRIED HÖFFE

lehrte u.a. in Freiburg/Schweiz, Zürich, Sankt Gallen und Tübingen, wo er die Forschungsstelle Politische Philosophie leitet.

Kleine Philosophie des guten Lebens

Was du als Kind nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem Älteren zu!» Mit dieser Goldenen Regel formuliert Otfried Höffe eine ebenso einfache wie überzeugende Sozialethik des Alters.

Er wendet sich gegen die Übermacht der Ökonomie und die Dominanz negativer Altersbilder. Auf die Drohkulisse der «alternden Gesellschaft» antwortet er mit der Perspektive der «gewonnenen Jahre» und gibt auch praktische Ratschläge: Die «vier L» Laufen, Lernen, Lieben und Lachen arbeiten der Altersschwäche entgegen und verhelfen nicht nur zu Wohlbefinden, sondern auch zu einem beträchtlichen körperlichen, geistigen, sozialen und emotionalen Kapital. Denn was die Erfahrung lehrt, das hat die Forschung längst bestätigt: dass man die dem Alter entgegenwirkenden Kräfte zu einem erheblichen Teil bei sich und in sich selbst findet.

«Höffe legt eine präzise Bestandsaufnahme des Alterns vor.»

Otto A. Böhmer, Wiener Zeitung

- **Anleitung zum Älterwerden**
- **Das Erfolgsbuch erstmals als Taschenbuch**
- **Für ein Leben im Alter jenseits der Klischees**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Paket 12/10
978-3-406-91028-9

OTFRIED HÖFFE
DIE HOHE KUNST DES ALTERNS
Kleine Philosophie des guten Lebens

2021 | 187 Seiten | Broschiert
€ 12,95[D] | € 13,40[A] (bp 6348)

978-3-406-77437-9
Erscheint am 26. August

© Monika Schwarz

JULIA ONKEN

ist diplomierte Psychologin, Psychotherapeutin und Leiterin des Frauenseminars Bodensee. Von ihr sind bei C.H.Beck u.a. lieferbar: «Eigentlich ist alles schief gelaufen. Mein Weg zum Glück» (³2011), «Vatermänner. Ein Bericht über die Vater-Tochter-Beziehung und ihren Einfluss auf die Partnerschaft» (⁶2012), «Feuerzeichenfrau. Ein Bericht über die Wechseljahre» (⁷2014); «Im Garten der neuen Freiheiten. Ein Reiseführer für die späten Jahre» (2015); «Rabentöchter. Warum ich meine Mutter trotzdem liebe» (³2018); «Mit dem Herzen der Löwin. Warum Frauen ihr Selbstbewusstsein verlieren und wie sie es zurückgewinnen» (2018).

«Und – was machst Du jetzt so …?»

Julia Onkens kleine Psychologie der Klassentreffen

Liebi Maitli und Buebe!» Mit dieser schmeichelhaften Anrede kündigt sich ein Klassentreffen an. Julia Onken muss nicht lange überlegen: Sie ist dabei. Und ahnt noch nicht, was sie da erwartet: eine Lektion über das Fortleben der unaufgeräumten Vergangenheit, über Lebensentwürfe und deren Gelingen oder Scheitern. «Klassentreffen» ist ein so komisches wie altersweises Buch der großen Psychologin über prägende Erfahrungen, unsere Vorstellungen von der Welt und uns selbst sowie darüber, was sie aus und mit uns machen.

Ein Klassentreffen ist eine Lehrstunde. Nicht nur darüber, wie unterschiedlich wir altern: Bei einigen meint man, sie hätten die Eltern geschickt, bei anderen, sie hätten ihre Kinder entsandt. Wie in einem Film bekommen wir auch vorgeführt, welche Lebensmodelle uns zunächst zur Verfügung standen und wie wir damit in die Welt gestartet sind, ob sie uns ein gutes Selbstwertgefühl zu vermitteln vermochten oder ob wir lebenshinderliche Muster zu überwinden hatten. Vielleicht begreifen wir erst im Rückblick auf unsere Schulzeit, weshalb bestimmte Ereignisse tiefe Spuren in uns hinterlassen haben, die uns bis ins Alter prägen. Vielleicht kommen wir uns endlich auf die Schliche. Julia Onkens Fazit des so unterhaltsamen wie denkwürdigen Tages lautet jedenfalls: «Und sollte demnächst wieder eine Einladung kommen – ich bin dabei.»

LIEFERBAR

978-3-406-72330-8

978-3-406-72745-0

«Julia Onkens Markenzeichen ist ihre Unverblümtheit.
Sie nimmt kein Blatt vor den Mund, hält mit keiner Erfahrung zurück.»

Haia Müller, Emma

- **Ein Klassentreffen ist wie ein Spiegel des eigenen Entwicklungsprozesses**
- **Klassentreffen: Eine Lektion über das Fortleben der unaufgeräumten Vergangenheit**
- **Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Paket 12/10
978-3-406-91030-2

JULIA ONKEN
KLASSENTREFFEN
Einladung in die unaufgeräumte Vergangenheit
Ein psychologischer Bericht

2021 | 224 Seiten | Broschiert
€ 14,–[D] | € 14,40[A] (bp 6436)

978-3-406-77547-5
Erscheint am 26. August
ORIGINALAUSGABE

«Mona Lisa» Leonardo da Vinci 1503 – 1506
© akg-images | Erich Lessing

© privat

SUSANNA PARTSCH

ist promovierte Kunsthistorikerin und lebt als freie Autorin in München. Bei C.H.Beck erschienen von ihr u.a.: «Tatort Kunst. Über Fälscher, Betrüger und Betrogene» (²2015), «Wer hat Angst vor Rot, Blau, Gelb?» (2012), «Die 101 wichtigsten Fragen: Moderne Kunst» (³2010) sowie zuletzt «Schau mir in die Augen, Dürer!» (2018).

Die spektakulärsten Kunstdiebstähle der Geschichte

Vom Diebstahl der Mona Lisa 1911 bis zum Juwelenraub im Grünen Gewölbe 2019 – dieses Buch steckt voller fesselnder und unglaublicher Geschichten: es erzählt von gewieften Mafia-Clans, als Polizisten verkleideten Tätern, findigen Kunstdetektiven, zerschnittenen Gemälden, besessenen Kunstliebhabern und Lösegeldforderungen in Millionenhöhe – Fälle wie aus einem Kriminalroman, die aber das Leben schrieb.

Weltberühmt wurde die Mona Lisa erst durch ihren Raub. Als sie im August 1911 verschwand, bemerkte das zunächst niemand. Aber als die Museumsbesucher in Scharen zu der leeren Wand pilgerten und davor Blumen ablegten, war sie bald in aller Munde. Glücklich in den Louvre zurückgekehrt, ist sie heute eins der bekanntesten und bestbewachten Kunstwerke überhaupt. Wie konnte ein solcher Diebstahl ausgeführt werden, wie wurde er aufgedeckt und was waren die Beweggründe des Täters? Susanna Partsch geht diesen Fragen in ihrem Buch nach und stellt neben der Mona Lisa noch viele weitere spektakuläre Fälle vor – darunter ein Rembrandt, der viermal hintereinander geklaut wurde, ein Fluchtwagen voller van Goghs, der wegen einer Reifenpanne auf der Strecke blieb, oder ein Picasso, der von der Yacht eines saudischen Scheichs gestohlen und als Scheck im Drogendealer- und Waffenhändlermilieu verwendet wurde. Eine spannende und zugleich unterhaltsame Lektüre für jeden Kunstliebhaber!

LIEFERBAR

978-3-406-67611-6

978-3-406-71206-7

- **Die spektakulärsten Kunstdiebstähle: Von der Mona Lisa bis zum Juwelenraub im Grünen Gewölbe**
- **Spannende und unterhaltsame Lektüre für jeden Kunstliebhaber**
- **Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

SUSANNA PARTSCH
WER KLAUTE DIE MONA LISA?
Die berühmtesten Kunstdiebstähle der Welt

2021 | 240 Seiten mit 18 Abbildungen | Broschiert

€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6445)
978-3-406-77685-4
Erscheint am 16. September
ORIGINALAUSGABE

Günther Anders (1902 – 1992) © Jeffrey Postma

GÜNTHER ANDERS

(1902 – 1992, hier gezeichnet von Jeffrey Postma) zählt zu den bedeutendsten Philosophen des 20. Jahrhunderts. Im deutschen Sprachraum ist seine geistige wie politische Radikalität ohne Beispiel. Sein Hauptwerk ist «Die Antiquiertheit des Menschen» (C.H.Beck [5]2018).

FLORIAN GROSSER,

geboren 1980, lehrt Philosophie an der University of California, Berkeley und am California College of the Arts, San Francisco. Bei C.H.Beck erschien von ihm das Buch «Revolution denken. Martin Heidegger und das Politische 1919 bis 1969» ([2]2020).

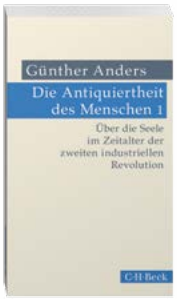
Eine hochaktuelle Wiederentdeckung

«Kennzeichnend für uns ist nicht, dass unser Leben durch ein (unentrinnbares) Intermezzo eine Unterbrechung erfahren hat, sondern dass die Zerfällung unseres Lebens in mehrere Leben endgültig geworden ist; und das heißt, dass das zweite Leben im Winkel vom ersten absteht, und das dritte wieder vom zweiten, dass jedesmal eine ‹Wegbiegung› stattgefunden hat, eine Knickung, die den Rückblick – beinahe hätte ich geschrieben: physisch – unmöglich macht.»
Günther Anders

Jede Emigration ist ein fundamentaler Bruch im Leben. Sie entwurzelt den Menschen, macht ihn sprachlos, einsam und unsichtbar. In schonungsloser Ehrlichkeit berichtet Günther Anders von der Scham und Schande, die seine eigene Existenz als Geflüchteter mit sich gebracht hat. Sein fulminanter Essay wirft neues Licht auf die «moralische Hauptmisere» des 20. Jahrhunderts, behandelt zugleich das politische und gesellschaftliche Reizthema unserer Zeit – und steht damit auf einer Stufe mit anderen Wiederentdeckungen, wie Hannah Arendts «Die Freiheit, frei zu sein», Theodor W. Adornos «Aspekte des neuen Rechtsradikalismus» oder George Orwells «Über Nationalismus».

«Anders' Oszillieren zwischen dem Emigranten und dem Immigranten legt schonungslos offen, was es heißt, ein Geflüchteter zu sein. ‹Der Emigrant› ist ein bewegender Versuch über die universale Unmöglichkeit, eine wirklich konsistente Geschichte in einer inkonsistenten Welt zu erzählen. Aktueller geht es kaum.»
Armin Nassehi

LIEFERBAR

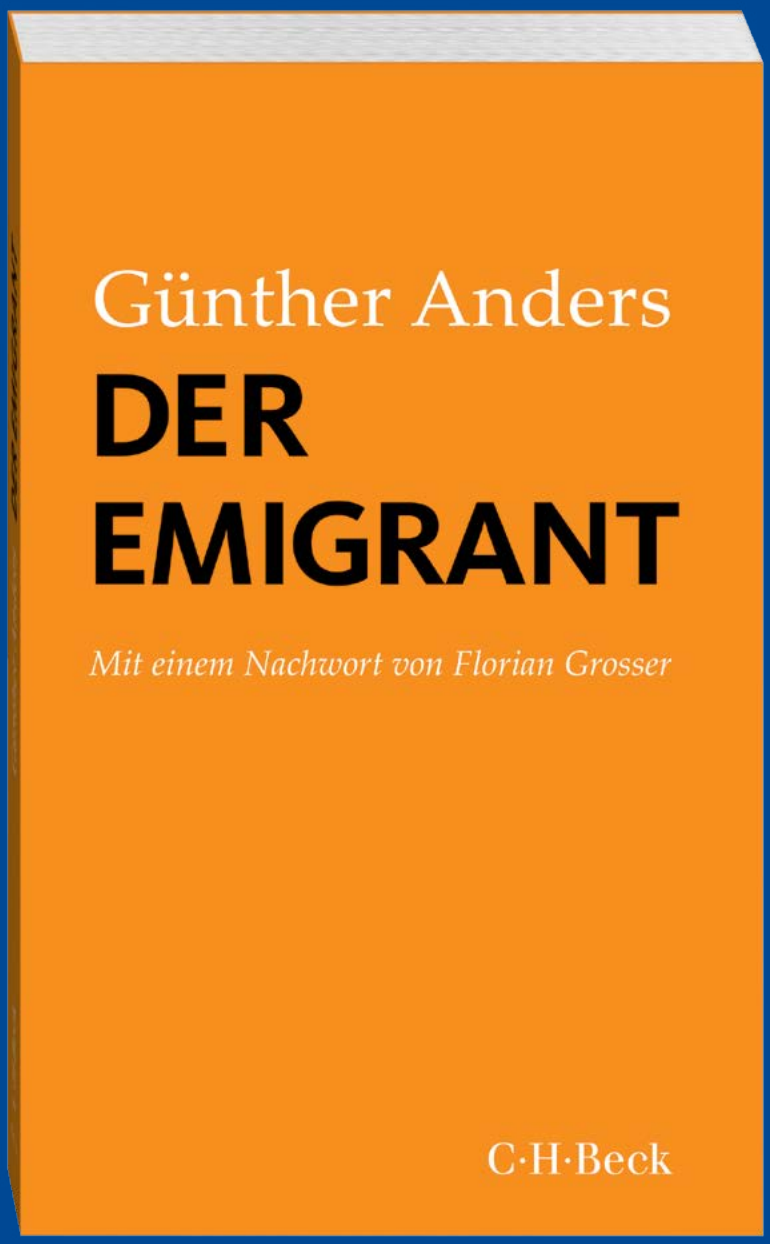


978-3-406-72316-2

978-3-406-72317-9

«Aktueller geht es kaum.»

Armin Nassehi



- **Eine kleine Philosophie der Heimatlosigkeit**
- **Wiederentdeckung eines Klassikers**
- **Für alle Leser:innen von Hannah Arendt, «Die Freiheit, frei zu sein»**

GÜNTHER ANDERS
DER EMIGRANT
Ein Essay
Mit einem Nachwort von
Florian Grosser

2021 | 96 Seiten | Broschiert
€ 10,–[D] | € 10,30[A] (bp 6453)

978-3-406-77666-3
Erscheint am 14. Oktober

Der Klassiker der Medizinkritik

Ivan Illichs detaillierte Analyse des hiesigen Medizin- und Gesundheitssystems zählt bereits heute zu den Klassikern der medizinkritischen Literatur. Sie lässt deutlich werden, wie eine maßlose Technokratie, wie die verschiedenen Interessengruppen von Ärzteschaft und Pharmaindustrie und die sie begleitende menschenfeindliche Ideologie den Patienten zum süchtigen Verbraucher und die Medizin zum Verbrauchsgut werden ließen. Ein Buch, das angesichts der Möglichkeiten der modernen Medizin und in Anbetracht des Streits über die Gestaltung unseres Gesundheitssystems von beklemmender Aktualität ist.

IVAN ILLICH

(1926 – 2002) studierte Naturwissenschaften, Philosophie und Theologie. Nach Promotion in Salzburg und Priesterweihe im Vatikan arbeitete er als Seelsorger in den New Yorker Slums. Von 1956 bis 1960 leitete er die Universität von Puerto Rico und geriet durch seine kritische Haltung gegenüber der Politik der katholischen Kirche in Südamerika mit dem Vatikan in Konflikt. 1996 gab Illich sein Priesteramt auf und lehrte anschließend an europäischen, amerikanischen und japanischen Universitäten. Seine zivilisationskritischen Bücher und Essays wurden in viele Sprachen übersetzt.

IVAN ILLICH
DIE NEMESIS DER MEDIZIN
Aus dem Englischen von Thomas Lindquist und Johannes Schwab
2021 | 320 Seiten | Broschiert
€ 18,–[D] | € 18,50[A] (bp 1104)
978-3-406-77679-3
Erscheint am 13. Mai

Das Standardwerk – jetzt erweitert um die griechischen Quellen

Veni, vidi vici» – das können Sie übersetzen? Und Sie wissen auch, wer es wann gesagt hat? Prima! «Pacta sunt servanda!» – geht auch noch? Großartig! «Audiatur et altera pars!» – da setzt es jetzt aus?

Das kann jedem passieren – und für diese Fälle haben Sie dann mit Hubertus Kudlas «Lexikon der lateinischen Zitate» den bewährten Klassiker zur Hand. Darin wird jedes Zitat übersetzt und mit der genauen Stelle, dem Autor sowie den Vergleichsstellen von der Antike bis zur Neuzeit präsentiert. Deutschsprachige thematisch gegliederte Leitbegriffe und ein differenziertes Register erschließen leserfreundlich den gewaltigen Zitatenschatz und garantieren das mühelose Auffinden der gesuchten Sentenz. In der erweiterten Neuausgabe bietet das Werk nun auch die griechischen Originalstellen, von denen sich so mancher lateinische Sinnspruch herleitet. Genügend Stoff also, um damit Lehrer:innen, Pfarrer:innen, Professor:innen oder wen auch immer nachhaltig zu beeindrucken – oder besser noch, um sich selbst ein großes Lesevergnügen zu bereiten!

HUBERTUS KUDLA

(1932 – 2018) lehrte als Studiendirektor an einem Münchner Gymnasium Latein und Deutsch, war verantwortlich in der Lehrerfortbildung tätig und darüber hinaus ein begnadeter Jäger und Sammler lateinischer Sprichwörter, Zitate und Sentenzen.

HUBERTUS KUDLA
LEXIKON DER LATEINISCHEN ZITATE
3500 Originale mit deutschen Übersetzungen
4., erweiterte Auflage 2021
624 Seiten | Broschiert
€ 20,–[D] | € 20,60[A] (bp 1324)
978-3-406-77485-0
Erscheint am 26. August

Plakat A2, beidseitig bedruckt, Bestell-Nr. 258101

Aktionspaket «Debatten – am Puls der Zeit»

Titel	978-3-406-	
2x Arndt, Die 101 wichtigsten Fragen Rassismus	67765-6	€ 10,95
2x Assmann, Die Wiedererfindung der Nation	76634-3	€ 18,00
2x Bridle, New Dark Age	75523-1	€ 14,00
2x Geulen, Geschichte des Rassismus	76888-0	€ 9,95
2x Gruberova/Zeller, Judenhass	75589-7	€ 16,95
2x Hacker, Pandemien	75792-1	€ 9,95
2x Hänel, Wer hat Angst vorm Feminismus?	74181-4	€ 14,95
2x Hagelüken, Das Ende des Geldes	75723-5	€ 16,00
2x Hirigoyen, Die toxische Macht der Narzissten	75007-6	€ 16,95
2x Jacob/Edenhofer, Klimapolitik	73615-5	€ 9,95
2x Krone-Schmalz, Respekt geht anders	75486-9	€ 14,95
2x Meier-Braun, 101 Fragen Einwanderung	70890-9	€ 10,95
2x Nassehi, Muster	76786-9	€ 16,00
2x Prantl, Not und Gebot	76895-8	€ 18,00
2x Schellnhuber/Rahmstorf, Der Klimawandel	74376-4	€ 9,95

1x **Plakat A2**

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage
978-3-406-91003-6
Nettowarenwert (45% Rabatt)
€ 228,–[D] | € 235,–[A]
Sofort lieferbar

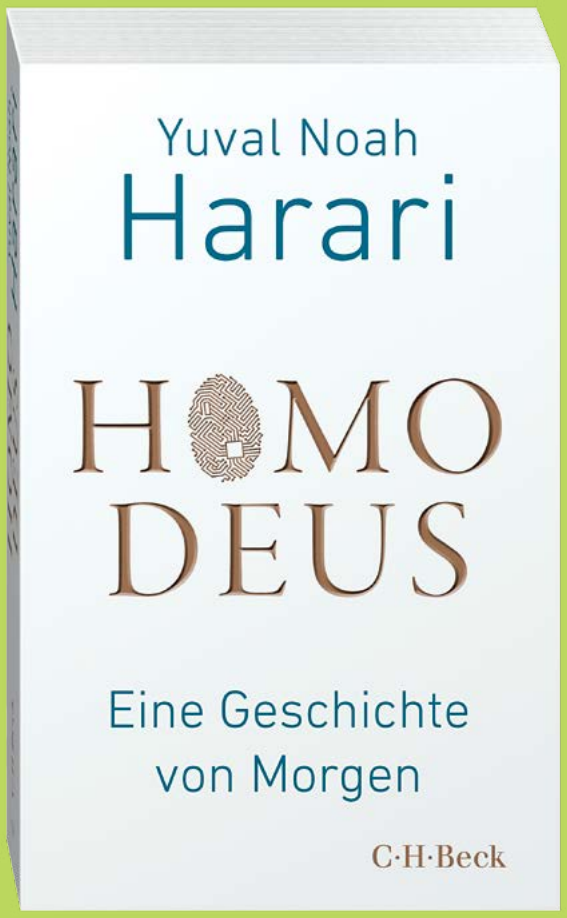
Machen Sie mit bei unserer Aktion

Debatten – am Puls der Zeit

Auch neben der Bundestagswahl und Corona gibt es Themen, die uns beschäftigen werden – sowohl in der Politik als auch in der Gesellschaft.
Wir haben Titel zu aktuellen Themen für Sie zu einem Paket zusammengestellt.

Mit jedem Paket erhalten Sie als Deko zwei Plakate.

Gesamtauflage über 1 Million Exemplare



Broschiert | € 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-72786-3
Lieferbar

Broschiert | € 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-73968-2
Lieferbar

Soeben erschienen

Broschiert | € 16,95[D] | € 17,50[A]
978-3-406-76937-5
Soeben erschienen

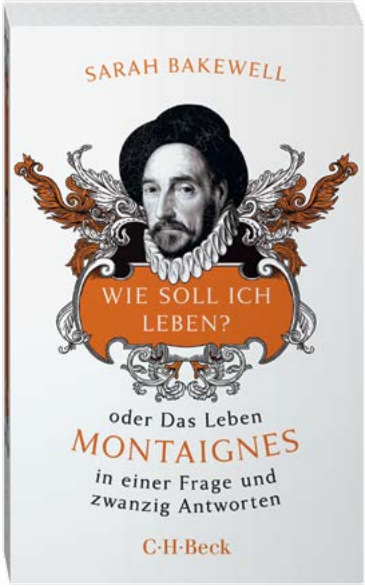
Jahrestag 2021

23. Juli
100. Jahrestag der Gründung der Kommunistischen Partei Chinas

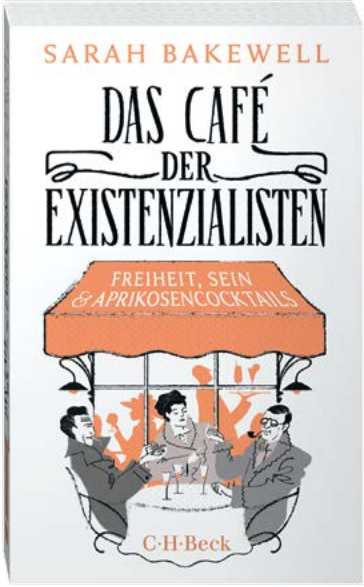
978-3-406-75584-2

978-3-406-75468-5

Bestseller / Backlist



978-3-406-69780-7

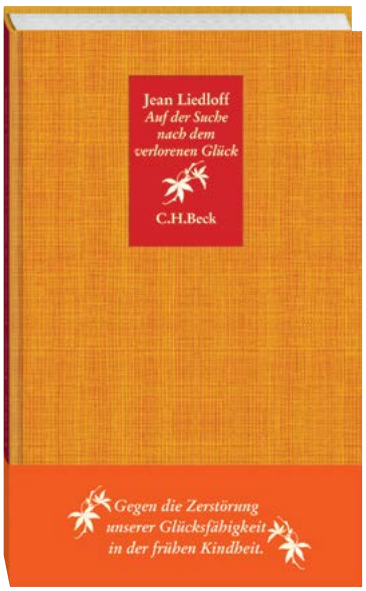


978-3-406-72479-4

978-3-406-66432-8

978-3-406-74891-2

978-3-406-73410-6



978-3-406-75111-0

978-3-406-75157-8

978-3-406-74532-4

978-3-406-69817-0

978-3-406-73177-8

978-3-406-74766-3

978-3-406-76726-5

978-3-406-76448-6

978-3-406-75486-9

978-3-406-74121-0

978-3-406-76883-5

978-3-406-74893-6

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:
Katharina Brons
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner
Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow
Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta
Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Jochen Thomas-Schumann
Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Österreich:
Jürgen Sieberer
Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig
Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242 / 29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:
Philippe Jauch
c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen
Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen.
Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:
KundenServiceCenter
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:
Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: http://www.chbeck.de

Verlag C.H.Beck
Literatur • Sachbuch • Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung
Fax -520

Leitung
André Brenner
-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung
Dörte Ernst
-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka
-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Sophia Paramalingam
-704 | sophia.paramalingam@beck.de

Lesungen, Büchertische
Katharina Buresch
-483 | katharina.buresch@beck.de

Online-Marketing
Andreas Kurzal
-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen
Fax -587 | presse@beck.de

Leitung
Ulrike Wegner
-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse
Dr. Andrea Brill
-695 | andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn
-405 | katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus
-793 | lisa.giesekus@beck.de

Konstanze Lueg
-934 | konstanze.lueg@beck.de

Lizenzen
Jennifer Royston
-335 | jennifer.royston@beck.de

klimaneutral produziert
www.chbeck.de/nachhaltig
myclimate
100% Recyclingpapier

Sie möchten in unseren eLex-Verteiler aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de

Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur
und Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 20. April 2021

Hier finden Sie unsere AGB und Verkaufsrichtlinien: chbeck.de/handel/agb/

Bestell-Nr. 258070